



Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommen wir mit dem Merkblatt nach.

1) Rechtsgrundlage und Zweck der Erhebung und Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO zweckbestimmt, weil dies für die Organisation und Durchführung des Mitgliedsverhältnisses gemäß unserer Satzung erforderlich ist. Zweckbestimmt ist dabei alles, was zur Erfüllung des Vereinszweckes und der damit verbundenen Aufgabe erforderlich ist.

Darüber hinaus erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten, weil wir als Verein ein berechtigtes Interesse daran haben (Art. 6 Abs.1(e) DSGVO). Ein solches berechtigtes Interesse besteht z.B. in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich Bilder der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Ereignisse des Vereins veröffentlicht, soweit nicht überwiegende Interessen der betroffenen Person dem entgegenstehen.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zu den genannten Zwecken nur, wenn Sie eingewilligt haben.

2) Welche personenbezogene Daten verarbeiten wir im Zuge der Bearbeitung des Antrags?

Zu den oben aufgeführten erforderlichen Zwecken erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten, die Sie uns im Aufnahmeformular bereitgestellt haben:

Name, Vorname
Kontaktdaten (Telefonnummer/n, E-Mail Adresse)
Postanschrift
Geburtsdatum, - ort, -name
Familienstand
Anzahl der Kinder bis zu 12 Jahren
Staatsangehörigkeit
Beruf

Interne Empfänger der personenbezogenen Daten

Bei der Verarbeitung werden die Daten an die mit der Organisation betrauten Mitglieder des Vereins weitergegeben, soweit dies zur Zweckerfüllung erforderlich ist.

Extern Empfänger der personenbezogenen Daten

Sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht, werden im Rahmen der Bearbeitung des Antrages keine persönlichen Daten an Dritte weitergegeben.



3) Dauer der Speicherung / Löschung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Anwartschaft gespeichert. Sie werden gelöst, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr benötigt werden, wenn nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen etwas anderes bestimmen. In der Zeit zwischen Beendigung der Anwartschaft und der Löschung schränken wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein, indem wir z.B. Zugriffsberechtigungen einschränken.

4) Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte

Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16

Das Recht auf Löschung nach Artikel 17

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18

Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20

Das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Soweit wir die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung (zu Vereinszwecken) stützen, können Sie Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung einlegen.

Dem Widerspruch ist ganz oder teilweise zu entsprechen, wenn triftige Gründe vorhanden sind, die einer weiteren Verarbeitung entgegenstehen. Diese Gründe teilen Sie uns bitte mit dem Widerspruch mit. Wir prüfen sodann die Sachlage und werden die Verarbeitung entweder einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die gewichtigen Gründe der Fortführung der Verarbeitung mitteilen.

Wenn Sie die Verarbeitung personenbezogener Daten mit einem Ihrer Ansprüche unterbunden haben, kann das zur Folge haben, dass Ihre Anwartschaft durch den Verein beendet wird oder nicht zustande kommt.